



Nahwärme
Burgsalach eG

Infobrief

Mai 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 5. Mai hat der Vorstand der neu gegründeten Genossenschaft Nahwärme Burgsalach eG bei der ersten **Generalversammlung** in der Mehrzweckhalle über den aktuellen Planungsstand für das Projekt Nahwärme Burgsalach informiert. Wir freuen uns, dass der Einladung so viele Interessentinnen und Interessenten gefolgt sind. Neben dem Vorstand standen auch Karina Schröder von der Firma ENERPIPE und Energieberater Dietmar Frei als Gesprächspartner zur Verfügung.

Die Vorplanungen auf Basis von 105 Absichtserklärungen, die im Sommer 2022 abgegeben wurden, sehen vor, dass der ganze Ortsbereich von Burgsalach an das Nahwärmenetz angeschlossen werden könnte. Auch Haushalte, die 2022 keine Absichtserklärung abgegeben hatten, können sich noch am Projekt beteiligen und anschließen lassen. Weiter hat der Vorstand die **Kostenkalkulation** für das Projekt vorgestellt. Für Anschlussnehmer werden demnach ein Genossenschaftsanteil von 2000 Euro und eine einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 10.000 Euro fällig. Für Letztere erhält der Anschlussnehmer einen staatlichen **Zuschuss** von 30 Prozent, sofern das Gebäude älter als fünf Jahre ist – oder sogar 40 Prozent, wenn eine Öl- oder Gasheizung demontiert wird. Hinzu kommen individuelle einmalige Kosten bei den Anschlussnehmern wie etwa die Wiederherstellung des Pflasters beim Verlegen des Anschlusses oder das Anschließen der Nahwärme-Übergabestation im Keller an den bestehenden Heizkreislauf (ebenfalls Zuschüsse möglich). Der Wärmepreis soll 10 Cent/kWh betragen, der jährliche Grundpreis 360 Euro. In der Generalversammlung wurde eine exemplarische Vergleichsrechnung präsentiert. Diese zeigte, dass Nahwärme im Vergleich zu Öl- oder Pellets-Heizungen **günstiger bei Investition, Betrieb und Unterhalt** ist.

Wie geht es jetzt weiter? Ein Beitritt zur Genossenschaft ist noch **bis 31. Mai 2023** möglich. Nach der Eintragung der Genossenschaft wird der Genossenschaftsanteil fällig (2000 Euro) – die Anschlussgebühr erst zu einem späteren Zeitpunkt. Ob eine Beteiligung am Projekt zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist, kann nicht garantiert werden – dies ist abhängig von den verbleibenden Kapazitäten des bedarfsgerecht geplanten Nahwärmenetzes. Auch wird dies in jedem Fall erhöhte Anschlusskosten mit sich bringen, u.a. weil der Genossenschaft bei einem späteren Eintritt von Anschlussnehmern Zuschüsse entgehen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sollten daher unbedingt bis 31. Mai 2023 ihren Antrag auf Mitgliedschaft einreichen.

Machen Sie mit beim Zukunftsprojekt Nahwärme Burgsalach und setzen Sie auf umweltfreundliche und günstige Heizenergie für Ihr Zuhause!

Ihr Andreas Schwarz

Vorsitzender der Nahwärme Burgsalach eG



Der Vorstand der Genossenschaft: von links Haimut Heckel, Ursula Dormeyer, Andreas Schwarz, Christian Klenk und Robert Gungl

www.nahwaerme-burgsalach.de

Hier finden Sie weitere **Informationen** zum Projekt, die **Präsentation** von der Generalversammlung am 5. Mai sowie den **Mitgliedsantrag** und die **Satzung** der Genossenschaft.

Sie haben noch Fragen?

Schreiben Sie an

vorstand@nahwaerme-burgsalach.de

oder sprechen Sie eines der Mitglieder des Vorstands persönlich an.